

Vision in Kiev

Ein Stern springt aus der fixen Bahn,
den eig'nen Weg zu gehn.
Und langt im weiten Osten an,
wo rauhe Winde wehn.

Ein Berg löst sich vom festen Platz,
ganz leicht zieht er davon.
Und kommt in eine große Stadt
am blauen Dnjepr-Strom.

Ein Mann bricht auf in Finsternis,
wird selbst zum glühenden Stern.
Er zündet an ein helles Licht,
die Freiheit ist nicht mehr fern.

Ein Volk steht auf aus Niedertracht,
wird selbst zum gewaltigen Berg.
Hält aufrecht für die Wahrheit Wacht,
vollendet singend das Werk.